

*Neue zeytlung Kaiserlicher
maiestat kriegsvbung in
Frankreich. 1536.*









Neue zeitung

Kaiserlicher maiestat kriegsvbung
in Franckreich / von Römischer
Königlichen Maiestat an Churf. vnd Fursten
geschrieben. Anno domini M. D. XXXVI
den Fylfften tag des Monats Augusti.



1893/44 2846

№ 2.



Ferdinand von Bothsgnaden
Römischer König zu allen zeitten mehrer.
des Reichs ꝛc.

Aschgeborner lieber schwager vñ Fürst
Vns ist dise tag von der Römischē Kay.
May. vnserm lieben Herrn vñ Brüdern
ein sonderliche Postt zufohmen/ welche
den Dritten tag/ des verlauffenden Mo
nats Augusti/ in irer Kay. May. Veldla
ger / so ir May. desmals bey der Stat Forijul gehabt
ꝛc. zufohmen Bey. derselben Postt / gibt sein lieb vnd
Kay. May. vns zuerkennen / gestalt vnd gelegenheit
ires fürnemens vnd Kriegsübung/ darinn yetzt ir lieb
vnd May. wider irn muttwilligen vñ hochuerursach
ten veyndt/ den König von Francreich steet Nem
lich mit nachuolgender zeittung vñ verkündung / wie
sich die sachen von Anfang mit irer May. Kriegshör/
vnd zug bisheer zugetragen vnd begeben haben.



Erstlich / Nachdem sein Lieb vnd May. in negst
uerschienen Monat Julij sich zu Samlion zum anzie
hen erhebt vnd auffgewest / Haben jr Kay. May. den
zug mit irem Kriegsuolck zu Ross vn̄ fuesß / durch das
Gebürg auff Prouintz zu gegen Franckreich genomen
vnd sey vber das selb hoch vn̄ fast rauch gebürg (wie
wol nit onesonder abhelligung ires Kriegsuolcks / son
derlich von wegen mangels der profannt) aber sonst
glücklichen mit hilff Gottes hindurch kohnen. Vnd
nemblich auff des heyligen zwelfspotten Sand Jas
cobs tag / an dem Ersten Frantzosischen Fleckhen in
des Königs von Franckreich Land Prouintz / Sand
Laurentzo genant / irn Veldlager gehabt. Vnd sey da
selbs etlich tag stillgelegen / vmb des Kriegsuolcks
willen / damit sich dasselb alles / zu Ross vnd fuesß wi
derumb versambeln / vnd mit frischer Profannt erholen
vnd etwas austruen möcht. Nachmals hab sein Kay.
May. jr Kays zu Landt vnd mit derselben Armada zu
wasser / so alweg irer Kay. May. an der Seytten ge
uolgt hat / gestreckhs in der veynd Land genomen / vn̄
von einem Fleckhen zu dem andern fürgeruckt / vn̄ die
selben Fleckhen / deren etlich gewesen) aber alle on ey
nichen widerstandt eingenomen. Allen den Fleckhen
Antibo / der sey sambt der beuestigung der wasserport
daselbs / vnd ettwas versuchten widderstandt eröbert
worden. Vnd also sey jr Kay. May. auff obuermelt Da
to ires schreibens gen Forijul ankomen / welche da
selbs ettlich tag belieben / ein theil ires Geschütts / das
sie zu wasser haben nachfüren / ausladen lassen / vnd
aldann von dannen gestreckhs irn zug auff die haubt
stat Dhois / dises vorgemeltē Lands Prouintz fürne
men / vnd dan verrer ire Kriegsübung verfolgen / nach
dem vnd wie der Almechtig in den dingen sein Gött
liche

a ij liche

liche gnad verleihen / vnd sich die sachen vnd gelegenheit des wesens vnd des veynds halben anlassen vnd erzeigen werde.

Post scripta ist vnns von gedachter Kay May. wetter geschriben / wie das des Marggrauen vō Mantua Bruder Don Ferdinand de Conzaga / so ein obrister vber alle geringe pferdt ist / am zug voran gegen Francckreich die veynd angriffen haben / darunter der selben veyndt anderhalbhundert Kirisser / Dreyhūdert Arzier / vnd Sechshundert Archibusier / odder Halbhaffen Schützen / onsondern schaden der Kay. May. Kriegsleut / erlegt vnd fürworden / vñ desselben Kriegsvolckhs Obrister mit vil ansehnlichen Personen gefangen sein.

So ist vns gleich auch auff den tag / ein sondere Postt aus dem Hör / so aus den Nider Burgundischen Landen der Graue von Nassaw wider Francckreich füert / komen / mit diser zeittung / das er mit seinem hör so bis in die fünffvndzwentzig thausent zu fues / vnd fünffthausent pferdt starck / an der frontier / das ist die Grentz gegen Francckreich / die Stat Gnsa / so an vhr selbs starck vnd vhest / auch mit Profant vnd Geschütz wol munirt vnd vorsehen / vberzogen / vnd zu einem anfang seins thuens erobert. Volgend alda das Geschlos / so fürtreffentlich besetz gewest / beschossen vnd genöttig / das sich Innhaber desselben / in gnad vnd vngnad ergeben haben. Vñ sein dieselben Frantzosen alle mit weissen Stäblen abgezogen / vnd alles hinder inen verlassen. Darauff volgt vñ fert / Er der von Nassaw mit dem Hör / dem veyndt weytter nach.

Vnd dieweil vns dann gedachter vnser lieber herr vñ Brüder / solch zeittung ires fortgeenden Frigs fürnehmen vnd vbung / wie obset / zu wissen thut / iambt weytter brüderlicher gnediger vñ getrewer entdeckung
Nach

Nachdem der König von Frankreich so gar offenbar
lich / vnd mutwillig / wider alle billigkeit on einichen ge
gründten oder befügte vrsach / sein Kay. May. zu disem
schwären vnuermeydlichen Krieg / so gröslich gedrunge
en vñ verursacht haben / das sein Kay. May. gedencke /
mit weitter verleihung gnad vñ beystandt des almecht
tigen / solchen Krieg wider disen seiner May. veynd / vñ
verhasten zerstörer / alles gutten / friden / zufordrist Gott
zu lob / vnd gantzer seiner Christenheit zu merung vnd
gutem / dermassen zuuolführen vnd zuuolstrecken / dar
durch seiner Kay. May. vngeszweifelte hoffnüg vñ vor
trawen nach / zu Gott / Amen / gewissen / bestendigen /
würcklichen vñ heilsamen friden / irer May. vñ dem heyl
ligen Reiche / vnd zu fördrist yhrer May. wolbeuolh
ner / vñ geliebten Teutschen Nation zu empfindlichen
ewigen trost / wol fart vñ sicherheit zuerlangen / vñ löb
lich auszurichten. Vñ jr Kay. May. vns auch in sonder
heit / auflegen vñ begern thut / das wir solchs alles / wie
obstet / von seiner May. wegen / gleicher weise aus der
selben Kay. geneigten gemüt vnd wolmeinung / des
ner lieb vñ andern irer Kay. May. vñ des heilige Reichs
verwandten / vñ getrewen Stendten / zu einem trost vñ
frolockung anzeigen sollen / welches wir also hiemit
im besten / vnd wie billich / aus solchem yrer Maicstat
heissen / willig / vnd vnsers theils auch mit gantz ergetz
tem danckbarn gemüt hiemit thun / vnsers vnzweifliche
vorsehens / dein lieb vñ andere löbliche Reichs Stende
werden sich nicht weniger darab erfrewen / vnd solch
der Kay. May. tröstlich vnd gutt vorhaben / begirlich
gern sehen / Gott bis heer bewisner gnaden / vnd schick
ung danckbar vñ vmb weytter verleihung zubitten mit
deiner lieb zugethanen gutter fürdrer sein.

Vnd dieweil sich des Frantzosen / vnd seins an
hangs irer Arglistigen Art nach / wolzubeforgen / wie

a iij dann

Dann bisheer im werckh offft erschienen ist / vnd im ge-
brauch haben / mit bösen erdichten practickhen / einbil-
dens vnd fürgebens vnuerschambt / wo gleich das ge-
ringest (daran kein warheit ist) vmbzugeen / vnd da-
durch verdeckung ires vbels vnd bössheit / auch ver-
hindrung gutter ausrichtung vnd handlung / wider
dieselben böse vnd nachtheilige fürnemen zuzurichten /
vñ in das werckh zubringen vndersteen / wie itzo auch
vermerckt werden mag / durch newlichs außbreitten
eins Newgemachten vñ in Teutsch gemachten Büch-
leins / welches von innhaltung der gedachten Kay.
May. Rede/handlung vnd protestirung zu Rom / vor
der Hebstlichen heiligkeit / versamlung aller Cardinal
vnd vil der Christenheit Potentaten / Botschafften /
vber den gemelten König von Francreich / dises sey-
nes mnttwilligen Kriegs anhebens alber bescheen /
in welchem verdolmetichten Truck / Er sey dann aus
verordnung des Königs von Francreich oder seines
Anhangs außgangen oder nit / die sach nit dermassen
wie die warheit an ihr selbs vnd die handlung ergang-
en / beschriben / Sonder gewiszlich für den Frantzosen /
zuwider vnd verhindrung yrer Kay. May. vil er-
dichts ding / so in solcher handlung weder fürkommen
noch gedacht worden / Sonder zum höchsten jr Kay.
May. allweg zuwider ist / vnd sein solle. Vñ nemblich
dahin vorstanden werden wolt / als solt jr Kay. May.
gemüt oder mainung in obbemelter handlung zu Rom
gewest sein / vber vnd vnangesehen ihr Kay. May. ihres
hieuor bewilligten Fridlichen standts in der Religion
mit den protestirenden Reichs Stenden / eingangen
vnd gemacht mit sambt dem König von Francreich
ettlich Stend im Reiche / ires glaubens halber zu über-
sieben / oder zu straffen.

Dieweil

Dieweil dann in solchem irer Kay. May. ganntz vnrecht beschicht / vnd jr solchs durch lauter erdicht vnwarheit vnd gar mit keinem grundt zugemessen wirdet. Darumb sein Kay. May. in bestendiger warheit mit irer höchsten zeugnus vn̄ entschuldigung besteen So wirdet aus bescheener verordnung vnn̄d beuelh/ die obuermelt handlung zu Rhom in warhafftem begriff wie die an jr selbs/zwischen seiner Kay. May. vn̄ dem König von Frankreich / vnd nit anderst ergangen ist / ann tag vnd in offen Trugk Rhomen / Doraus von meniglichen verstanden werden mag / wie grosslich jr Kay. May. vber alles vberflüssigs erbielten von yrm mutwilligen angemassen widersacher dem Franztosen/ bezwungenlich verursacht vn̄ genotdrangt worden ist/ disen vnuermeydlichen Krieg / mit yhrer Kay. May. vngesparter macht / vnd notdarfftiger erhaltung willen / irer Reputation vnd auctoritet / nit vmbgeen noch vnderlassen können oder mögen,

Vnd dieweil das gemein General Concilium/numals wie dein lieb vnd gemeine Stende wol wissen/ aufgeschriben. Ist auch yhr Kay. May. wie wir dein lieb eigentlich vnn̄d mit grundt verstendigen mögen / endlich des fürnemens / alle sachen dahin zurichten/ vnd zufürdern / damit solch Concilium mit verleihung des Almechtigen gehalten /vnn̄d in demselben gemeiner Christenheit / vnd fürnemblich die Teutsch Nation / in der Religion vnd glaubens sachen/voreinigt vnd aller zwispalt vnd vneinikeit zu fridlicher rechter vergleichung gebracht werden soll.

Vnd auff solchs alles wollen wir dein lieb hie mit sonderm freuntlichen vnd gnedigen vleys vnd trewen
gewarner

gewarnet vnd ersucht haben / dieselb dein lieb wolle ob
bemeltem vngegrundten vnnnd vnwarhafften fürgeben
vnnnd ausbreitten / wie solchs in Trugth Rhomen ist /
ytzo noch furter hin / kein glauben geben / Sonder sich
auff yrer Kay. May. Väterlichen allergnedigisten wil-
len / handlung vnd ausrichtung / vnnnd sich keins an-
dern furnemens versehen / vnd darauff verlassen / wie
vns nit zweyffelt dein lieb vnd ein yeweders gutt hertz-
igs vnnnd verstendigs gehorsams Glied des heyligen
Reichs werde solchs bey yme zubefinden wissen. Das
wollen Wir deiner lieb hiemit aus obangezeigten vr-
sachen der notdurfft nach / vnangezeigt nit lassen / wel-
cher wir alzeit in sonderm freuntlichen vnnnd gnédigen
willen wolgeneigt sein. Geben in vnser Stat Insi-
prugk am xi augusti Anno 2c. im xxxvi. Vnserer Kei-
che des Römischen im Sechsten / vnd der andern im
sehenden.

Erffurd/gedruckt Matthes Maler 1 5 36.

No. 2150





No 2150^h

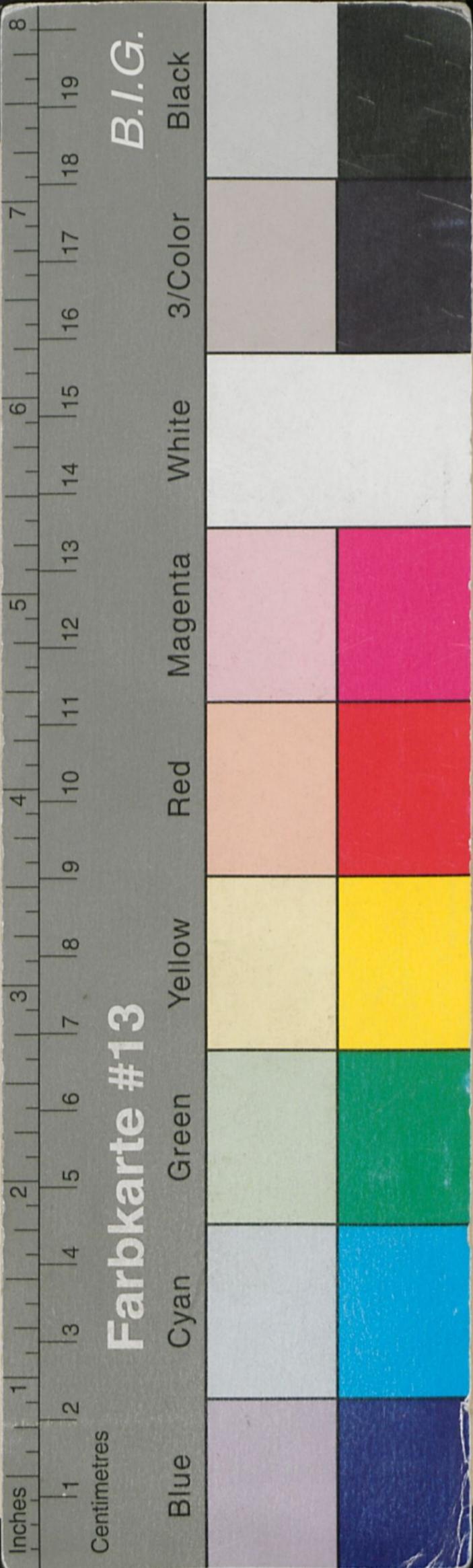
ULB Halle

3

004 829 956







Neue zeitung

Kaiserlicher maiestat kriegsübung
in Franckreich / von Römischer
Königlichen Maiestat an Churf. vnd Fürsten
geschrieben. Anno domini M. D. XXXVI
den Zylfften tag des Monats Augusti.



1893/49 2846

42.

